

Die neue Seidenstraße

Institut für Volkswirtschaftslehre
Sommersemester 2022



Fokus dieses Seminars

Unter dem Begriff „Belt and Road“ werden eine Reihe an Infrastrukturprojekte zusammengefasst, die China seit 2013 weltweit vorantreibt. Die Initiative umfasst zwei Hauptkomponenten, die jeweils durch erhebliche Infrastrukturinvestitionen untermauert werden: den Seidenstraßen-Wirtschaftsgürtel („Belt“) und die Neue Maritime Seidenstraße („Road“). Der „Gürtel“ verbindet China auf dem Landweg mit Zentral- und Südasien und weiter mit Europa. Die maritime „Straße“ verbindet China mit den Ländern Südostasiens, den Golfstaaten, Ost- und Nordafrika und weiter mit Europa.

Diese Initiative wird kontrovers diskutiert. Befürworter argumentieren, dass die internationale Vernetzung Wohlstand und Jobs bringen, kritische Stimmen betonen die zunehmende Abhängigkeit von China sowie negative Auswirkungen auf Schuldenragfähigkeit, Umwelt und Korruption in den betroffenen Ländern.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sind notwendig. Vorkenntnisse in Wirtschaftspolitik/Finanzwissenschaft/Political Economy können hilfreich sein. Zum Verständnis der empirischen Literatur werden Kenntnisse der Statistik/Ökonometrie benötigt.

Leistungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- Teilnahme an der Einführungssitzung
- Seminararbeit (10-12 Seiten)
- Präsentation des Seminararbeitsthemas (20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion)
- Aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
- Mindestens ein Beratungsgespräch bei der zugeteilten Betreuungsperson

Zu jedem Seminararbeitsthema (siehe unten) gibt es einen wissenschaftlichen Artikel als Kernliteratur. Dieser Artikel soll in der Seminararbeit zunächst detailliert erarbeitet werden: Was ist die Fragestellung? Was sind die Hypothesen? Welche Methoden werden angewendet? Was sind die Ergebnisse?

Anschließend soll eine eigenständige Erweiterung der Erkenntnisse vorgenommen werden. Beispiele hierfür können sein: Einordnung und Kontrastierung mit neuerer Forschungsliteratur, eigenständige Weiterführung der Analysen bis zum aktuellen Zeitpunkt, Übertragung der Ergebnisse auf einen anderen zeitlichen oder geographischen Kontext oder die

Herleitung und Diskussion wirtschafts- oder sozialpolitischer Maßnahmen. Die Schwerpunkte sollten mit der zugeteilten Betreuungsperson individuell abgesprochen werden.

In der Einführungssitzung werden Informationen zum Seminarablauf gegeben und die Seminararbeitsthemen verteilt. Außerdem werden hilfreiche Hinweise gegeben, worauf bei der Bearbeitung der Seminararbeit zu achten ist. Die Seminarsprache ist Deutsch. Die Seminararbeit kann auch auf Englisch verfasst werden, z.B. wenn die eigene Erstsprache nicht Deutsch ist.

Den Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten am Institut für Volkswirtschaftslehre finden Sie **hier**. Die formalen Vorgaben sind unbedingt einzuhalten. Formale Aspekte sind Teil der Bewertung der Seminararbeit.

Anmeldung

Die Anmeldung für dieses Seminar erfolgt über StudIP ab dem 15. März 2022.

Termine in der Übersicht

- ab 15. März 2022: Anmeldung via StudIP
- 25. April 2022: Einführungssitzung und Themenvergabe (11.00-12.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben)
- bis zum 8. Juli 2022: Mindestens ein Gespräch mit der Betreuungsperson (individuelle Terminvereinbarung)
- 14./15. Juli 2022: Blockseminar, Präsentationen (10.00-16.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben)
- 26. August 2022: Abgabe der Seminararbeiten (bis 18.00 Uhr, per E-Mail an die Betreuungsperson)

Seminararbeitsthemen und Kernliteratur

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei großem Interesse können Papiere doppelt besetzt werden (gemeinsame Präsentation, aber individuelle Seminararbeiten). Weitere Literatur soll ergänzt werden.

- Bird, Julia, Mathilde Lebrand and Anthony J. Venables (2020). The Belt and Road Initiative: Reshaping economic geography in Central Asia?, *Journal of Development Economics*, 144, <https://doi.org/10.1016/j.jdeveco.2020.102441>
- Nugent, Jeffrey B. and Jiaxuan Lu (2021). China's outward foreign direct investment in the Belt and Road Initiative: What are the motives for Chinese firms to invest?. *China Economic Review*, 68, 101628. doi: 10.1016/j.chieco.2021.101628
- Chen, Maggie Xiaoyang and Chuanhao Lin (2020). Geographic connectivity and cross-border investment: The Belts, Roads and Skies, *Journal of Development Economics*, 146, 102469, <https://doi.org/10.1016/j.jdeveco.2020.102469>
- Karsten, Mau and Seuren Rosalie (2020). One Belt, One Road, One Way? GSBE Research Memoranda 24. doi: 10.26481/umagsb.2020024

- Dreher, Axel, Andreas Fuchs, Bradley Parks, Austin M. Strange and Michael J. Tierney (2021). Aid, China, and Growth: Evidence from a New Global Development Finance Dataset. *American Economic Journal: Economic Policy*, 13(2), DOI: 10.1257/po1.20180631
- Ahmad, Zofia and Luke Chicoine (2020). Silk Roads to Riches: Persistence Along an Ancient Trade Network. SSRN. <http://dx.doi.org/10.2139/ssrn.3760490>
- Blaydes, Lisa and Christopher Paik (2021). Trade and Political Fragmentation on the Silk Roads: The Economic Effects of Historical Exchange between China and the Muslim East. *American Journal of Political Science*, 65: 115-132. <https://doi.org/10.1111/ajps.12541> oder <https://nyuad.nyu.edu/content/dam/nyuad/academics/divisions/social-science/working-papers/2019/0033.pdf>

Seminarorganisation

Prof. Dr. Markus Ludwig
Institut für Volkswirtschaftslehre
Spielmannstr. 9
38106 Braunschweig
markus.ludwig@tu-braunschweig.de